

Sei mir begrüßt, lieb' Kindelein

T.: aus "Marienrosen" von Cordula Peregrina Wöhler (1845-1916), Münster 1897

M.: nach einer alten Melodie aus "Deutscher Liederhort", Band 3, Leipzig 1894

The musical score is written on four staves in treble clef with a common time signature (C). The melody is simple and folk-like, with a mix of quarter, eighth, and half notes. The lyrics are written below the staves, with some words split across lines. The first line of music corresponds to the first line of lyrics, and so on. The final note of the fourth line is a double bar line.

Sei mir ge-grüßt, lieb' Kin-de-lein, o Ma-ri - a hold! — Wär'
al - les Gut der Er - de mein, E - del-stein und Gold, — ein
Krön-lein klar wie Son-nen-glanz, ich macht' für-wahr aus Gold es ganz und
trüg's zu dei-nem Wieg - lein hin, o hol - de — Kö - ni - gin!

2. Sei mir begrüßt, rot' Röslein zart, o Maria rein,
wie hell wird meines Lebens Fahrt von deiner Liebe Schein!
Vorbei ist nun des Winters Nacht, da uns im kleinen Wieglein lacht,
o Knösplein hold, dein Aug' so licht, das uns den Lenz verspricht.
3. Sei mir begrüßt, weiß' Täublein du, o Maria mild,
du fliegst der armen Erde zu als des Friedens Bild.
O Turteltäublein, deine Stimm', sie stillt alsbald des Himmels Grimm,
der Sündflut Wasser sinken schon vor deinem Wiegenthron!
4. Sei mir begrüßt, du gold'nes Haus, Turm von Elfenbein,
von dir geht alles Heil uns aus, bei dir ist Schutz allein!
Die Schlange knirscht im Höllenschlund, im Himmel jauchzt der Engel Mund,
auf Erden freut sich Groß und Klein wohl am Geburtstag dein!
5. Sei mir begrüßt, du Morgenstern, o Maria klar!
Nun ist der volle Tag nicht fern, wo erst noch Dunkel war!
Du scheinst als lichtiges Morgenrot in diese Welt voll Nacht und Not;
ins ärmste Herz strahlt Trost hinein aus deinem Äugelein.

6. Sei mir begrüßt, du Lilienblum', o Maria licht,
dein Herz, — des Himmels Heiligtum, — es kennt die Sünde nicht.
Ganz fleckenrein und makellos gingst du aus deiner Mutter Schoß,
und Gottes Huld ruht ganz auf dir mit aller Gnade Zier!
7. Sei mir begrüßt, du Gnadenkind, o Maria rein!
Nimm als Geburtstagsangebind' heut' alles, was nur mein!
Vor allem schenk' mein Herz ich dir, es soll vor deinem Wieglein hier
ein immer brennend' Lämpchen sein, in Tod und Leben dein!